

## **Die Lebenshilfe Lüneburg Harburg - ein wichtiger wirtschaftlicher und sozialer Faktor in der Region**

Die 1975 als gemeinnützige GmbH gegründete Lebenshilfe Lüneburg-Harburg betreut ca. 1.350 Menschen mit Behinderungen und bietet fast 700 hauptamtlichen Mitarbeitern und über 800 Menschen mit Handicap einen wichtigen Arbeitsplatz. Damit gehört die Lebenshilfe Lüneburg Harburg zu den größten Arbeitgebern in der Region. In 2007 erzielte sie einen Umsatz von 27,6 Mio. €.

Die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg versteht sich als modernes und vielseitiges Dienstleistungsunternehmen mit breitem Leistungsangebot für Menschen mit Behinderung: mobile Frühförderung, Kindertageseinrichtungen wie Kindergärten, Wohnen, Freizeitangebote, umfangreiche ambulante Diensten, Arbeit, Beschäftigung und beruflicher Bildung.

Die Einrichtungen befinden sich sowohl in Stadt und Landkreis Lüneburg als auch in Tostedt, Buchholz, Stelle und Winsen im Landkreis Harburg.

## **Die Werkstätten der Lebenshilfe Lüneburg Harburg – Partner der Wirtschaft**

Die Werkstätten verstehen sich als Wirtschaftsunternehmen mit hohem Anspruch an Qualität und Professionalität. Seit über 30 Jahren agieren sie zuverlässig und erfolgreich am Markt und identifizieren sich mit ihrer Arbeit. Zu den Kunden zählen Unternehmen der Industrie, des Handwerks und des Handels wie auch Behörden, Kirchen, Schulen und Universitäten.

In den Werkstätten wird Menschen mit Handicap durch einen Arbeitsplatz Rehabilitation, Selbstbestimmung und Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht. Die individuelle Leistungsfähigkeit der Menschen wird so entwickelt, dass sie entweder in den Werkstätten sinnvoll arbeiten können oder sogar einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt finden.

In den Teams arbeiten Handwerker mit pädagogischer Zusatzqualifikation, teilweise auch Handwerksmeister, geschulte Werkstattbeschäftigte und pädagogische Mitarbeiter zusammen. 6 Betriebsstätten in Lüneburg, Tostedt und Stelle werden unterschiedlichste Dienstleistungen angeboten und ausgeführt. Darüber gibt es Außenarbeitsplätze bei Firmen vor Ort.

Zu den Angeboten gehört die Druckerei, die nicht nur druckt, sondern auch bindet, laminiert, stanzt und viele Arbeiten rund ums Papier durchführt; oder der Garten- und Landschaftsbau, der auch private Gärten gründlich pflegt und alle Arbeiten vom Vertikutieren bis zu Pflasterarbeiten durchführt.

Das Angebot „rund ums Essen“ umfasst nicht nur Catering für jeden Anlass – ob privat oder gewerblich und die Belieferung von Firmen, Kindergärten und Schulen mit Essen, sondern mit dem Sandkrug auch ein zentral gelegenes Café-Restaurant in Lüneburg.

Weitere Angebote umfassen die Montage, Verpackung und Konfektionierung. In der Tischlerei werden individuelle Möbel hergestellt und in der Wäscherei wird gebügelt und gewaschen. In der KfZ-Werkstatt werden u.a. Inspektionen durchgeführt oder Ihr Auto wird schonend per Hand gewaschen.

Um den Qualitätsanspruch auch nach außen deutlich zu machen arbeitet die Lebenshilfe an der Zertifizierung nach der strengen Qualitätsnorm ISO 9001. Sie versteht sich nicht als Konkurrenz zur privaten Wirtschaft, sondern als sinnvolle Ergänzung. Insbesondere bei intensiv manuellen Arbeiten, die nicht automatisiert werden können, bietet sie eine qualitativ hochwertige Dienstleistung – auch für die private Wirtschaft – an.

### **Produkte und Dienstleistungen der Werkstätten – mehr als man denkt**

Das „Mehr als man denkt“ im Logo der Lebenshilfe Lüneburg zeigt die Veränderung im Angebot der Werkstätten. Lange Zeit produzierten die Mitarbeiter in Werkstätten hauptsächlich schönes Spielzeug und Basarartikel. Heutzutage bieten sie den Kunden eine professionelle Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen. Ob die Montage von Teilen für die Automobilindustrie oder Zusammenbau von Einzelteilen zu Lichtbändern für Lagerhallen und Büros. Das Leistungsspektrum ist so vielfältig wie die Kunden aus Gewerbe und Privathaushalt.

Gerade bei wegen zu geringer Stückzahl nicht automatisierbaren Tätigkeiten mit einem hohen manuellen Anteil kann die Lebenshilfe ihre Flexibilität und die Qualität ihrer Arbeit demonstrieren. Hier liegt auch die zukünftige Entwicklung. Gerade bei hochwertigen Produkten mit speziellem Design und vielleicht kurzem Lebenszyklus können die Produkte kostengünstig und kurzfristig produziert werden.

Dabei wollen wir gute individuelle Leistungen auch honoriert bekommen. Denn wir wissen, dass unsere Werkstattbeschäftigten gute Arbeit leisten und einen hohen Nutzen bringen können.

*Ernst-Albrecht von Moreau, Geschäftsführer der Lüneburg Harburg gemeinnützige GmbH*

### **Die art&day GmbH – eine Neugründung mit sozialem und innovativem Anspruch**

Nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand der Norddeutschen Affinerie zum Ende des letzten Jahres wollte Dr. Bernd Langner mit 60 Jahren noch einmal etwas ganz neues machen. Vom Kupfer zur Fotografie und Kunst ist es sicher ein überraschender Übergang. Aber die Idee für dieses Produkt ist völlig neu und er verfolgt keinen persönlichen Reichtum mit dem Projekt. Daher stand eine Zusammenarbeit mit den Werkstätten der Lebenshilfe Lüneburg Harburg auch gleich von Anfang an fest.

Unabhängig davon soll das Projekt natürlich auch ein großer wirtschaftlicher Erfolg werden – es kommt dann nur darauf an, was man mit den erzielten Erlösen macht.

Insgesamt wird eine 6stellige Summe investiert insbesondere für Maschinen, die bei der Lebenshilfe aufgestellt wurden sowie für Werbung, um dieses ungewöhnliche Produkt bekannt zu machen.

Der Sitz der Firma art&day befindet sich im Gründungszentrum der Stadt Winsen; die Produktion erfolgt jedoch vollständig bei der Lebenshilfe in Lüneburg.

### **Der art&day Kalender – eine innovative Idee in einem Markt, in dem es eigentlich schon alles gibt.**

Jeder kennt die Bastelkalender, bei denen ein Fotograf seine Bilder auf einen vorgefertigten Kalender klebt und hiermit dann seine Kreativität und sein Können unter Beweis stellen will oder man der Oma die schönsten Bilder vom Enkel präsentiert. Auch die ersten selbst gemalten Bilder von Sohn oder Tochter werden auf so einen Bastelkalender geklebt. Schön sehen diese Kalender – die zum Jahresende ganze Stände in der Buchhandlung bevölkern - nicht aus und so finden sie selten einen sichtbaren Platz im Wohnzimmer, sondern werden eher verschämt ins Arbeitszimmer oder in die Küche gehängt.

Jetzt gibt es jedoch eine völlig neue Kalenderidee, mit der jeder, der ein Fotokünstler ist oder sich dafür hält, seine Bilder in repräsentativer Umgebung präsentieren kann. Der art&day Kalender ist ein Bastelkalender der besonderen Art: er sieht nicht nur edel aus, sondern ist auch praktisch: er kann für mehrere Jahre genutzt werden, da der Kalenderteil jedes Jahr wieder nachbestellt werden kann. Man muss auch nicht mehr krampfhaft nach 12 Bildern suchen, da Bilder und Kalendarium immer unabhängig voneinander ausgetauscht werden können und somit ein schönes Bild auch drei Monate einen art&day Kalender schmücken kann.

Die Basis des art&day Kalenders ist ein edler magnetischer Aluminiumrahmen in der Größe 40x50 cm von der Firma Halbe, der schon mehrere Designpreise gewonnen hat. Der eigentliche Kalenderteil besteht aus einem dickem Passepartout aus wertvollem Museumskarton mit zwei Öffnungen – eine Öffnung für das DINA4 große Bild und eine Öffnung für den Kalenderteil. Bild und Monats-Kalendarium werden nur durch Klemmfalze auf der Rückseite des Passepartout gehalten. Durch den magnetischen Aluminiumrahmen und die Klemmfalze können Bild und Kalendarium extrem schnell gewechselt werden – fast so schnell wie umblättern bei einem Wandkalender. Da Kalenderblätter und das Bild völlig unabhängig voneinander sind, eröffnen sich jetzt völlig neue Kalenderanwendungen:

- Man braucht nicht jeden Monat ein neues Bild, ein schönes Bild schmückt dann länger als 1 Monat die Wand und man tauscht nur das Kalendarium aus.
- Der Bildausschnitt ist für Fotos und Bilder der Größe DINA4 zugeschnitten, so dass man mit dem privaten Tintenstrahldrucker die Fotos selbst ausdrucken kann.
- Der Kalender hält länger als 1 Jahr, da man die neuen Kalendarien immer wieder nachkaufen kann.
- Man kann den Kalender zu jeder Jahreszeit kaufen, da bei einem Kauf immer die Kalenderblätter des laufenden und des Folgejahres enthalten sind. Wer also jetzt bestellt bekommt die Kalendarien für 2009 und 2010. Damit ist der art&day Kalender mit eigenen Fotos auch ein schönes Geschenk zu jeder Jahreszeit.

- Für Firmen kann ein Logo zwischen Kalendarium und Bild eingeprägt werden. Auch individuelle Termine können bei entsprechender Auflage in diesen Kalender aufgenommen werden. Eine lokale Zeitung kann z.B. seinen Lesern einen solchen Kalender anbieten mit eigenem Logo und den wichtigsten lokalen Terminen und Bildern aus der Region oder Stadt, die sich die Leser von der Webseite der Zeitung selbst herunterladen und ausdrucken können.
- Im Standardkalender ist ein Bildausschnitt für das DINa4-Querformat enthalten, als Option kann man zusätzlich auch das Hochformat erhalten.

Als zusätzlicher Clou wird noch ein magnetischer kleiner Messingrahmen mitgeliefert, der für eine schöne Tagesanzeige sorgt.

Der Kalender kostet 69,50 € inkl. Magnetzeiger, Kalendarium und Bildausschnitt für das Querformat. Die zusätzliche Einlage für das Hochformat DIN A4 kostet 16,50 €. Zusätzliche Kalenderblätter für Folgejahre sind für 6,50 € zu erhalten..

Für diesen völlig neuartigen hochwertigen Kalender hat art&day Gebrauchsmusterschutz beim Deutschen Patent- und Markenamt erhalten (Nr. 202007018212.0); ein europäisches Patent ist angemeldet.

Man sieht: Innovationen müssen nicht immer aus dem Bereich High-Tech kommen.

### **Lebenshilfe Lüneburg Harburg und art&day– eine fruchtbare Zusammenarbeit**

Dass die Lebenshilfe Lüneburg Harburg auch hochwertige Arbeiten durchführen kann, ist schon vielen Kunden bekannt. Meistens werden aber nur bestimmte Teilarbeiten ausgliedert wie z.B. individuelle Verpackungen oder Konfektionierungen.

Mit art&day geht die Zusammenarbeit jedoch deutlich weiter – hier werden nicht nur Teilschritte durchgeführt, sondern die gesamte Produktion, Lagerhaltung und der Versand werden von der Druckerei der Lebenshilfe Lüneburg Harburg durchgeführt.

Um diesen Kalender herzustellen sind viele Schritte notwendig: Dazu gehört das Schneiden des dicken Passepartouts auf einer CNC-Schneidemaschine, die von art&day zur Verfügung gestellt wird. Dann müssen Passepartout und Rückwand mit einander verbunden werden. Auch die speziellen Klemmstreifen zur Befestigung der Bilder und des Kalendariums sind nicht auf dem Markt erhältlich und werden selbst hergestellt. Zum einfachen Einlegen von Bildern und Kalendarium werden die Bildausschnitte auf der Rückwand markiert. Messingstreifen werden mit einem Magnetband magnetisch gemacht und dann wird der Tagesanzeiger auf einer Stanze, die ebenfalls von art&day zur Verfügung gestellt wurde, hergestellt. Auf einer Prägemaschine von art&day wird das kleine Logo als Blindprägung und Echtheitszertifikat aufgebracht. Für Firmen kann diese Prägemaschine auch individuelle, farbige Prägungen aufbringen. Schließlich werden die Kalenderblätter gedruckt und der Kalender in schützender Folie verpackt und versandfertig gemacht.

All dies führen die behinderten Mitarbeiter der Druckerei der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg zuverlässig, qualitätsbewusst und mit großem Geschick durch. Damit verlässt

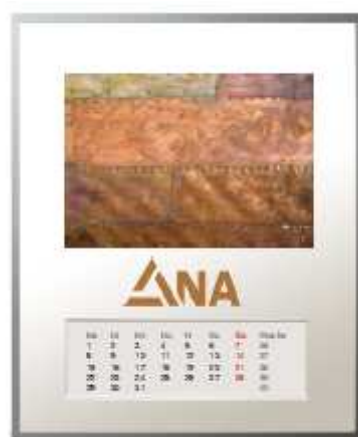
sich art&day in der Produktion völlig auf die Lebenshilfe – es gibt keine andere Produktionsstätte.

*Dr. Bernd E. Langner, Geschäftsführer und Gesellschafter der art&day GmbH*

Bilder



Der art&day Kalender mit den magnetischen Messingtageszeigern in Querformat und optional im Hochformat



art&day Kalender mit Firmenprägung